Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums, liebe Freunde der Schule des Hörens und der Initiative Hören,

*„Alle Sinne auf Empfang" - unter diesem Motto veranstaltete die Initiative Hören gemeinsam mit dem Kulturradio WDR 3 im Rahmen des **Internationalen Literaturfestivals lit.COLOGNE** ihr zweites öffentliches **FORUM HÖREN**. Veranstaltungsort war das Kölner Funkhaus des WDR, in dem Schauspieler und Musiker Live-Inszenierungen zu den Themen: „Das Multi Ohr", „Das blinde Ohr" und „Das dritte Ohr" präsentierten, die alle in Kürze auch im Programm WDR 3 zu hören sein werden (WDR 3.pm samstags ab 15.00 Uhr).*

*Alle Register der großen Orgel „Radio" wurden gezogen und in einer künstlerischen und spartenübergreifenden Präsentation miteinander verwoben. Den Abschluss des diesjährigen FORUM HÖREN bildete das Kulturpolitische Forum WDR 3 zum Thema **„Hören mit Qualität"**, an dem Repräsentanten der Initiative Hören, der Landesanstalt für Medien und der Stiftung Lesen teilnahmen, um das gleichnamige neue Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Hörkompetenz bei Kindern vorzustellen.*

*Zum ersten Mal realisierte die Initiative Hören ein eigenes **Kinder-Hörcafé** zur **lit.kid.COLOGNE**, dem Literaturfest für Kinder, im Foyer des Museum Ludwig in Köln. In Kooperation mit dem Kinderportal www.radio108.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bot die Schule des Hörens gemeinsam mit dem Museumsdienst der Stadt Köln und dem WDR-Kinderradio LILIPUZ hochspannende Kinder-Workshops an, deren Ergebnisse im WDR-Kinderradio gesendet und auf der Kinderseite **www.radio108.de** nachgehört werden konnten.*

Gleich im Anschluss an die Kölner lit.COLOGNE ging es zur Leipziger Buchmesse in den anderen Teil Deutschlands – mit großen Kinderreporter-Aktionen und weiteren Workshop-Angeboten von Radio 108,8, über die wir im folgenden berichten.

Viel Spaß beim Lesen und Hören wünscht Ihre

Helga M. Kleinen

Kinder-Hörcafé auf der lit.Cologne 2007

Rund 1.600 Kinder und Erwachsene waren zu Gast im Kinder-Hörcafé der Initiative Hören. Vier Tagen lang, vom 13. bis zum 16. März 2007, stand das Hörcafé im Foyer des Kölner Museums Ludwig der Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung. Rund 20 CD-Abspielgeräte, mehrere PC-Stationen und das 5.1-Hörkino der Initiative Hören sorgten für regen Zulauf.

Partner der Initiative Hören waren die Schule des Hörens, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, das Museum Ludwig, der Museumsdienst der Stadt Köln und das WDR-Kinderradio LILIPUZ. Förderer des ersten Kinder-Hörcafés war die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda Bank West.

Radio 108,8-Kinderreporter

Der WDR präsentierte im Kinder-Hörcafé eine Auswahl seiner schönsten Kinderhörspiele. Gleich am Eröffnungstag ging LILIPUZ mit einer der ältesten WDR-Hörspielproduktionen: „Kalle Blomquist, der Meisterdetektiv" aus Anlass des 100.Geburtstags von Astrid Lindgren live im Kinder-Hörcafé auf Sendung. Beste Hör-Qualität konnten die Kinder im 5.1-Hörkino der Initiative Hören erleben, in dem Lilipuz seine neuesten, mit 5.1-Surround-Technik produzierten Kinderhörspiele präsentierte.

Neben dem Hörgenuss gehörte aber auch die Frage nach den Kriterien für gute Hörbücher zur Aufgabenstellung des Hörcafés. Mittels eines Online-Tools der Medienwissenschaft der Universität Siegen sollten Kinder Qualitätsunterschiede von Hörbüchern und Hörspielen bewerten und einstufen. Die Ergebnisse fließen in das Projekt „Hören mit Qualität" ein, mit dem die Initiative Hören und die Landesanstalt für Medien NRW gemeinsam zur Förderung der Hörkompetenz bei Kindern beitragen wollen.

Dass Kunstwerke spannende Geschichten erzählen, konnten alle Kinder im Kinder-Hörcafé erleben. „Bilder im Ohr" hießen die Workshops, die von LILIPUZ in Kooperation mit www.radio108.de und dem Museumsdienst Köln für Kinder mit großer Resonanz angeboten wurden. Eine Auswahl der entstandenen Kinder-Hörspiele wurden in LILIPUZ gesendet. Die vollständigen Ergebnisse sind im Kinderportal **www.radio108.de** online zu hören.

Kinder-Radio-Workshop "Bilder im Ohr"

FORUM HÖREN 2007

Das Kölner Funkhaus des WDR war Veranstaltungsort des zweiten **FORUM HÖREN 2007**, das die Initiative Hören mit seinen Partnern im Rahmen der lit.COLOGNE 2007 veranstaltete. Live-Performances, Radio- und Film-Präsentationen sowie ein Kulturpolitisches Forum WDR 3 zum Projekt **„Hören mit Qualität"** standen auf dem Ganztages-Programm.

In seinem Grußwort zur Eröffnung des FORUM HÖREN 2007 erläuterte der stellvertretende Direktor der Landesanstalt für Medien NRW, **Dr. Jürgen Brautmeier**, die Aufsichtspflicht der LfM gegenüber den Fernseh- und Hörfunkprogrammen des Landes, zu der auch die Qualitätsprüfung gehöre. Um Qualität jedoch richtig einschätzen zu können, sei eine Kompetenz erforderlich, die vielen fehle. Für die Ausbildung dieser Qualitätskompetenz im Bereich des Hörens engagieren sich Initiative Hören und Landesanstalt für Medien NRW gemeinsam im Projekt „Hören mit Qualität". **Prof. Karl Karst** skizzierte als Ziel des gemeinsamen Vorhabens, eine leicht zugängliche Orientierungshilfe sowohl für Kinder als auch für Eltern und Pädagogen im unüberschaubar gewordenen Kinder-Hörbuchmarkt zu schaffen.

Ursula Wißborn, Geschäftsführerin der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, definierte die Ausrichtung des Forum Hören, das die Stiftung von der ersten Idee an unterstützt habe, als zukunftsweisend.

Forum Hören

Das Projekt „Hören mit Qualität" werde Werte schaffen, die es langfristig zu fördern gelte.

Über die Zielsetzung des Projekts **„Hören mit Qualität"** diskutierten im anschließenden **Kulturpolitischen Forum WDR 3** die Schauspielerin Anja Lais, Dr. Jürgen Brautmeier (LfM), Christoph Schäfer (Stiftung Lesen) und Prof. Karl Karst (WDR 3) unter der Moderation von Dr. Michael Köhler. Die Sendung des rund einstündigen Podiums erfolgte wenig später im Kulturprogramm WDR 3.

Weitere Informationen:
www.lfm-nrw.de
www.hoerbuchsiegel.de
www.forumhoeren.de

Buchmesse Leipzig

Der bereits traditionsreiche, seit 2001 realisierte Präsentationsstand der Initiative Hören auf der Leipziger Buchmesse wurde in diesem Jahr erneut unter der Leitung von Prof. Dr. Manfred Kammer in Kooperation mit der Universität Halle realisiert und durch ein Projektseminar wissenschaftlich begleitet. Zusätzlich zur Präsenz der Initiative Hören im Hörbuch-Zentrum der Buchmesse waren Schule des Hörens und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit **Radio 108,8** Kinderreporter-Aktionen, einem Vorlese-Workshop und einer Kinder-Talkrunde zum Thema **„Ohrenschmaus & Hörgenuss"** in Leipzig aktiv.
Über 30 Kinder zogen in gelben Radio 108,8-Shirts durch die Leipziger Messe und fragten – übrigens auch als Element des Projekts „Hören mit Qualität" – die Besucher und Prominenten nach ihren Kriterien für gute Hörbücher und gutes Hören sowie nach der Bedeutung des Hörens in ihrem Alltag. Nicht mehr hören zu können, das mochte sich lieber keiner vorstellen: Weder Wolfgang Schmitz, Hörfunkdirektor des Westdeutschen Rundfunks, noch Oliver Zille, Direktor der Leipziger Buchmesse, und auch die Kinder des MDR-Ensembles nicht, die an der Radio108,8-Aktion in Leipzig mit Begeisterung teilnahmen.
Die Ergebnisse der Workshops und Interviews können unter **www.radio 108.de** nachgehört werden. Das Kinderportal von Radio 108,8 startete mit dieser Aktion zugleich das neue interaktive Audioangebot für Kinder, den **Radio 108,8-Cocktail**.

Schule des Hörens e.V.
Marienstraße 3, 50825 Köln
Tel. (0221) 9553367
Fax (0221) 9553343
post@schule-des-hoerens.de
www.schule-des-hoerens.de